



Pressedienst

Herausgeber: Stabsstelle
Hochschulkommunikation und Presse

Redaktion: Sabine Best
Tel. 06421 28-26007
Fax 06421 28-28903
E-Mail: sabine.best@verwaltung.uni-marburg.de
Marburg, den 18. Oktober 2011

Deutscher Forschungspreis für Marburger Allgemeinmediziner

Arbeitsgruppen von Dr. Stefan Bösner und Dr. Oliver Hirsch erhalten Dr. Lothar Beyer-Preis 2011

Gleich zwei Mal sind in diesem Jahr Wissenschaftler der Philipps-Universität Marburg mit dem Dr. Lothar Beyer-Preis, dem Deutschen Forschungspreis für Allgemeinmedizin, ausgezeichnet worden. Den ersten Preis erhielten Dr. Stefan Bösner und sein Team für die Arbeit zum „Marburger Herzscore“; der dritte Preis ging an Dr. Oliver Hirsch und seine Arbeitsgruppe für „arriba-lib“, eine PC-Bibliothek von Entscheidungshilfen, in der Hausärzte Entscheidungsunterstützung finden.

Der Preis wurde auf dem wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) in Salzburg vergeben. Die DEGAM und die Dr. Lothar Beyer-Stiftung zeichneten in diesem Jahr besonders relevante Forschungsergebnisse aus der Allgemeinmedizin aus und möchten darüber hinaus einen Ansporn setzen, die Forschung zu notwendigen Themen der hausärztlichen Versorgung voranzutreiben.

Der „Marburger Herzscore“ ist ein Instrument, mit dem bei Patienten mit akutem Brustschmerz anhand fünf verschiedener Kriterien bereits in der hausärztlichen Versorgung gefährliche Verläufe mit einer hohen Treffsicherheit ausgeschlossen werden können. „Als integraler Bestandteil der DEGAM-Leitlinie Brustschmerz erhoffen wir uns, dass unser Score im Rahmen eines integrativen diagnostischen Prozesses dazu beiträgt, Überdiagnosen zu verhindern und unnötige weiterführende Untersuchungen zu minimieren“, sagt Bösner, der mit seiner Arbeitsgruppe den ersten Preis in Höhe von 20.000 Euro erhielt.

Hirsch und seine Arbeitsgruppe entwickelten mit „arriba-lib“ ein Instrument, das es Hausärzten ermöglicht, mit ihren Patienten wichtige Fragen zu diskutieren – zum Beispiel „Was soll ich zur Herz-Kreislaufprävention tun?“ oder „Brauchen Sie eine spezielle Vorbeugung gegen den Schlaganfall?“. Des Weiteren stehen Module für koronare Herzkrankheit, Diabetes mellitus Typ 2, Vorhofflimmern und unipolare Depression zur Verfügung. Der dritte Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Die Einsendungen zum Thema „Entscheidungsfindung in der Hausarztpraxis“ waren von Fachleuten intensiv begutachtet worden. Eine zwölköpfige Jury bestimmte die Gewinner; die Preisvergabe ermöglichte eine Stiftung der Familie Beyer an das Deutsche Institut für Allgemeinmedizin e.V.

Bildunterschrift:

Dr. Stefan Bösner (2. v. r.) mit einem Teil seiner Arbeitsgruppe: Prof. Dr. Annette Becker, Marion Herz-Schuchhardt, Muazzez Ilhan, Jörg Haasenritter und Prof. Dr. Norbert Donner-Banzhoff (v. l. n. r., Foto: Annika Viniol)

Weitere Informationen:

Ansprechpartner: Dr. Stefan Bösner, Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin am Fachbereich Medizin
Tel.: 06421 28-65122
E-Mail: stefan.boesner@staff.uni-marburg.de

Dr. Oliver Hirsch, Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin am Fachbereich Medizin
Tel.: 06421 28-26520
E-Mail: oliver.hirsch@staff.uni-marburg.de

Im Internet: www.uni-marburg.de/fb20/allgprmed, www.arriba-hausarzt.de